

NEXUS / CHILI: ePa und Interoperabilität 2025

Die digitale Vernetzung des deutschen Gesundheitswesens voranzutreiben, ist ein erklärtes Ziel der Bundesregierung. Mit den neu geschaffenen Rahmenbedingungen möchte sie nicht nur die elektronische Patientenakte (ePA), die bereits am 1. Januar 2021 an den Start gehen soll, sondern auch andere Anwendungen der Telematik Infrastruktur, wie das eRezept oder die Spezifizierung der Medizinischen Informationsobjekte (MIOs), erfolgreich etablieren.

Was passiert bei „Interoperabilität 2025“?

Um fachlich fundierte Spezifikationen für Anwendungen der Telematikinfrastruktur zu finden, ist es wichtig, auch die unterschiedlichen Akteure im Gesundheitswesen mit einzubeziehen. Mit der Initiative „Interoperabilität 2025“ haben sich der health innovation hub (hih), die Gematik GmbH, der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (Bitkom) und der Bundesverband Gesundheits-IT (bvitg e.V.) als führende Industrieverbände und Institutionen im Bereich E-Health zusammengetan. Gemeinsam soll ein Konzeptpapier zu interoperablen Lösungen im Gesundheitswesen erarbeitet und dessen Details in einem offiziellen Prozess mit der Fachöffentlichkeit abgestimmt werden. Um auch unsere Expertise in die Entwicklung der Standards mit einfließen zu lassen, beteiligt sich auch der Medizinsoftware-Hersteller NEXUS / CHILI über das Interoperabilitätsforum am Abstimmungsprozess.

Noch bis 2023 keine Bilddaten in der ePA? Kein Problem!

Insbesondere der Austausch von Bilddaten steht für CHILI-Kunden im Fokus. Zwar ist der Umgang mit großen Bilddaten in der ePA 3.0 zum 01.01.2023 geplant, doch kann NEXUS / CHILI seinen Kunden bereits heute den digitalen Bilddatenaustausch sowohl mit Patienten als auch mit Zuweisern ermöglichen. Mithilfe der fortschrittlichen Portal-Lösungen können diese sich mit verschiedenen Akteuren vernetzen und ihren Patienten einen digitalen Zugriff auf ihre Bilddaten gewährleisten.

Ganz neu: CHILI Patienten-Portal

Mit dem fortschrittlichen Portal können medizinische Einrichtungen ihren Patienten die eigenen Bilder vollständig digital und dabei absolut sicher zur Verfügung stellen. Patienten-CDs werden abgelöst und Brennroboter überflüssig.

Für medizinische Einrichtungen, Ärzte und Patienten ist das denkbar einfach: Mit der Auswahl der Bilder im PACS werden im Handumdrehen ein Link sowie ein Sicherheits-Token generiert. Die Zugangsdaten können dem Patienten per Q/R-Code mit einem Ausdruck mitgegeben werden. Beim Login wird der Patient aufgefordert, zusätzliche Daten zur Authentifizierung einzugeben, wie z.B. sein Geburtsdatum. Danach kann er die Bilder anzeigen, in begrenztem Umfang bearbeiten und auf seinen PC oder ein mobiles Endgerät herunterladen. Das CHILI Patienten-Portal begleitet medizinische Einrichtungen auf dem Weg zur vollständig digitalen Arbeitsweise und unterstützt die moderne Kommunikation mit ihren Patienten: Bequem, datenschutzkonform und fortschrittlich.

Virtuelle Vorstellung am 11.11. – CHILI Patienten-Portal

Für Kunden und Interessenten findet am 11.11.2020 um 10:00 Uhr eine virtuelle Vorstellung der spannenden Funktionen des Patienten-Portals statt. Weitere Infos und Anmeldung unter <https://de-de.nexus-ag.de/unternehmen/webinare>

Kontakt

NEXUS / CHILI GmbH
Katrin Müllner
Friedrich-Ebert-Str. 2
69221 Dossenheim